

26. Februar 2019

PRESSEMITTEILUNG

Der Nationalpark hat ein Betriebshandbuch: Einladung zum Meilenstein-Fest

Gemeinsame Feier mit Gesprächsrunde und offenem Marktplatz für alle Interessierten am 16. März in der Murghalle in Forbach

Im Oktober 2018 hat der Nationalparkrat grünes Licht für die letzten Bausteine des Nationalparkplans gegeben. Damit steht es nun, das Betriebshandbuch des Nationalparks, in dem die Weichen für die Zukunft des Schutzgebiets gestellt werden. Das möchte der Nationalpark mit allen Interessierten am 16. März feiern. Gemeinsam mit Staatssekretär Dr. Andre Baumann vom Umweltministerium, Dr. Klaus Michael Rückert, dem Vorsitzenden des Nationalparkrats, Gerhard Goll, dem Vorsitzenden des Nationalparkbeirats, Prof. Frank Brettschneider, Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft der Uni Hohenheim und vielen weiteren beteiligten Akteuren soll das Gemeinschaftswerk Nationalparkplan und vor allem auch die Rolle der Region bei der Erarbeitung gewürdigt werden. Moderiert wird die Feierlichkeit von Schauspielerin Ursula Cantieni.

„Mit der Veranstaltung möchten wir allen Danke sagen, die am Nationalparkplan mitgewirkt und geholfen haben, dass wir diesen Meilenstein erreicht haben“, sagt Britta Böhr, Leiterin des Fachbereichs Nationalparkplanung, regionale Entwicklung und Tourismus. „Die Beteiligung der Expertinnen und Experten in der Region – und damit meine ich nicht nur die Fachleute, sondern auch die Anwohnerinnen und Anwohner – war uns von Anfang an besonders wichtig. Es ist wunderbar zu sehen, wie viele gute Ideen und wichtige Impulse so aus der Region schon in unsere Arbeit geflossen sind“, ergänzt Nationalparkleiter Thomas Waldenspuhl.

Beim offenen Marktplatz kann man sich im Anschluss an die Feierlichkeit über die einzelnen Themen informieren und mit den jeweils Verantwortlichen im Nationalparkteam ins Gespräch kommen. „Die Veranstaltung soll allen die Möglichkeit geben, sich nochmals genau zu informieren, was denn nun beschlossen wurde und welche Entscheidungen getroffen wurden“, so Böhr. Im Sinne des Naturschutzes wird es übrigens einen extra eingerichteten Busverkehr geben, mit dem man zur Veranstaltung an- und auch wieder abreisen kann. Die Busse starten von vier verschiedenen zentralen Punkten aus: Seebach, Oppenau, Ottenhöfen und Baden-Baden. Die Fahrt ist kostenfrei, zwecks besserer Planung wird um Anmeldung gebeten – natürlich auch für die Teilnahme an der Veranstaltung selbst.

26. Februar 2019

PRESSEMITTEILUNG

Hintergrund

Der Nationalparkplan legt das Leitbild, die Ziele und die dafür notwendigen Maßnahmen für die Arbeit der Nationalparkverwaltung fest. Es wurde von der Nationalparkverwaltung gemeinsam mit Nationalparkrat, -beirat und Bürgerschaft entwickelt. Der Nationalparkplan musste laut Nationalparkgesetz innerhalb von fünf Jahren nach Gründung des Nationalparks, also bis Ende 2018, erarbeitet werden. Dieses Ziel wurde erreicht. Im Oktober 2018 hat der Nationalparkrat auch den letzten Modulen zugestimmt. Der Nationalparkplan umfasst nun 14 Module, von A wie Arten- und Biotopschutz bis Z wie Zonierung. Ein besonderes Modul ist das Tourismuskonzept. Hier wurde die Federführung zur Entwicklung der Nationalparkregion übergeben. Gemeinsam mit dem Nationalpark und weiteren touristischen Akteuren wurde ein gemeinsames Tourismuskonzept erarbeitet. Ein weiteres wichtiges Modul für Besuchende wie Einheimische ist das Verkehrskonzept. Hierdurch soll die Anbindung des Nationalparks an den öffentlichen Nahverkehr verbessert und der Individualverkehr verringert werden.

- Termin:** Samstag, 16 März, 13.30 – 17 Uhr
- Hinweis:** Bitte bei Anmeldung Bescheid geben, an welcher Haltestelle man zusteigen möchte, wenn man den Busservice aus Seebach, Oppenau, Ottenhöfen oder Baden-Baden nutzen möchte.
- Treffpunkt:** Murghalle, Stried 14, 76596 Forbach
- Teilnehmer:** alle Interessierten
- Anmeldung:** erforderlich, **Anmeldeschluss ist der 8. März, 13 Uhr**; Mail: beteiligung@nlp.bwl.de, Telefon: 07442 18018-301 (Christina Haist)
- Ablauf:** **13.30 Uhr – 15.30 Uhr:** Feierlichkeit, moderiert von Schauspielerin Ursula Cantieni; Teilnehmer: Staatssekretär Dr. Andre Baumann, Umweltministerium, Dr. Klaus Michael Rückert, Vorsitzender des Nationalparkrats, Gerhard Goll, Vorsitzender des Nationalparkbeirats, Prof. Frank Brettschneider, Uni Hohenheim sowie Thomas Waldenspuhl und Wolfgang Schlund, Leiter Nationalpark Schwarzwald
15.30 Uhr – 17 Uhr: Offener Marktplatz

Ein Catering sorgt für das leibliche Wohl.

Informationen, Rückmeldeformular und Busfahrpläne online unter:

www.nationalpark-schwarzwald.de/de/direkteinstieg/presse/pressemitteilungen

Das Foto im Anhang dürfen Sie gerne im Rahmen Ihrer Veröffentlichung zum Thema verwenden.

Foto 1: Öffentliche Beteiligungsveranstaltungen waren wichtig zur Entstehung des Nationalparkplans; hier: Führung zum Modul Wildtiermanagement. ©Hans-Peter Hegmann/Nationalpark Schwarzwald

Weitere Informationen im Internet auf www.nationalpark-schwarzwald.de oder bei:
Nationalpark Schwarzwald – Pressestelle, Anne Kobarg und Franziska Schick
Tel: 07449 / 929 98 14, Mobil: 0173 / 438 21 80, E-Mail: Pressestelle@nlp.bwl.de